

Presse- information

18. Juni 2020

PM 59 / 2020

Helmut Barthel zum Beschluss des Landtags

Wasserstoff-Nutzung nützt Wirtschaft und Umwelt

Potsdam. Der Landtag hat sich heute auf Antrag der Koalition für eine stärkere Nutzung der Wasserstoff-Technologie ausgesprochen. Der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Helmut Barthel, sieht darin große Chancen.

„Brandenburg ist Energieland und Vorreiter bei der Nutzung erneuerbarer Quellen. Auch mit der Wasserstoff-Technik gibt es bereits vielfältige Erfahrungen in unserem Land, etwa im Hybrid-Kraftwerk in Prenzlau. Daran können wir anknüpfen, wenn jetzt der Bund und die Länder eine regionale Wasserstoffwirtschaft entwickeln wie angekündigt. Wir haben die Expertise, die Fachkräfte und die Möglichkeiten für den Aufbau einer Wasserstoffindustrie in Brandenburg. Davon können insbesondere Berlin-ferne Regionen wie die Lausitz profitieren. Nötig ist dazu eine Anpassung des regulatorischen Rahmens durch den Bund, um grünen Wasserstoff zu fördern.“

Der SPD-Abgeordnete fügt hinzu:

„Wasserstoff lässt sich vielfältig einsetzen in den Bereichen Mobilität, Wärmeversorgung, Energiespeicherung und Industrie. Die Produktion und Nutzung von grünem Wasserstoff schlägt die Brücke zwischen der Energiewende, dem Klimaschutz und einer nachhaltigen regionalen Strukturentwicklung – und sie schafft moderne Arbeitsplätze. Wir brauchen daher bald eine brandenburgische Wasserstoffstrategie mit konkreten Maßnahmen, die diese Ziele bündelt. Brandenburg hat die Chance, bei dieser Zukunftstechnologie vorne mitzuspielen. Wir sollten sie unbedingt nutzen.“

Der beschlossene Antrag in der Parlamentsdokumentation:

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_1400/1421.pdf

Presse- sprecher

Gerold Buechner

E-Mail:
gerold.buechner@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 - 966 1339
Mobil: 0170 - 576 2531